

Sonnenstrom vom Industrie-Dach

Mittwoch, 6. September 2017

KomSolar Service GmbH nimmt größte Photovoltaik-Anlage des Gewerbegebietes Berka an der Werra in Betrieb.

Berka a.d. Werra. (6.9.2017). Mit dem symbolischen Knopfdruck hat die KomSolar Service GmbH am Nachmittag im Gewerbegebiet von Berka a.d. Werra eine 750 kWp starke Photovoltaikanlage in Betrieb genommen. Die PV-Anlage auf dem Dach einer Fabrikhalle ist dabei die erste Ausbaustufe, innerhalb der kommenden 12 Monate soll das Photovoltaik-Feld um weitere 250 kWp erweitert werden. Dann kann die Photovoltaikfläche eine Gesamtsitzenleistung von einem Megawatt Ökostrom erzeugen und bis zu 675.000 kWh pro Jahr in das Thüringer Stromnetz einspeisen.

Die Kosten für die erste Ausbaustufe betragen 860.000 Euro. Die PV-Anlage ist in den vergangenen Monaten von der KomSolar Service GmbH im Auftrag des Investors, der Pelster Immobilien GmbH, errichtet worden. Auch für den Betrieb und die Wartung der Photovoltaikanlage ist die KomSolar Service verantwortlich.

Für die Netzanbindung der leistungsstärksten PV-Anlage des Berkaer Gewerbegebietes sind vom Netzbetreiber TEN-Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG umfangreiche Erschließungsarbeiten vorgenommen worden. So wurde eine Mittelspannungstrafostation neu errichtet. Es waren 35 Meter Tiefbau für eine Kabeltrasse erforderlich, ebenso mussten eine neue Schaltanlage und eine Mittelspannungsmesseinrichtung eingebaut werden.

Zur Inbetriebnahme der neuen PV-Anlage durch die KomSolar Service GmbH wurden in Berka auch aktuelle Möglichkeiten zur Einbindung und Koppelung von Lithium-Ionenspeichern und Ladesäulen für Elektromobile vorgestellt. So kann der tagsüber mit der PV-Anlage gewonnene Ökostrom in eine direkt angeschlossene

Lithium-Ionen-Batterie eingespeist werden. Mit diesem Ökostrom ist in den Nachtstunden dann die Aufladung von Elektroautos möglich. Durch Speicherung des Ökostroms in einer modernen Lithiumbatterie kann ein Stromfahrzeug zu 100 Prozent mit regenerativ erzeugtem Strom fahren.